

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, März 2023



Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2022/2023, März 2023
Erstellungsdatum:	21. März 2023
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf, März 2023
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	81.500	78.931	75.770	-3.161	-4,0	-5.730	-7,0
einmündend	11.911	11.609	11.528	-81	-0,7	-383	-3,2
noch suchend							
unversorgt	45.939	43.453	41.950	-1.503	-3,5	-3.989	-8,7
mit Alternative	9.233	9.308	8.666	-642	-6,9	-567	-6,1
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	14.417	14.561	13.626	-935	-6,4	-791	-5,5
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	35.561	35.478	33.820	-1.658	-4,7	-1.741	-4,9
Berufsausbildungsstellen	84.852	91.083	90.701	-382	-0,4	5.849	6,9
betrieblich	84.231	90.445	89.710	-735	-0,8	5.479	6,5
dar. noch unbesetzt	51.799	59.673	61.568	1.895	3,2	9.769	18,9
außerbetrieblich	621	638	991	353	55,3	370	59,6
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	97	87	84	-3	x	-12	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	89	73	68	-5	x	-21	x

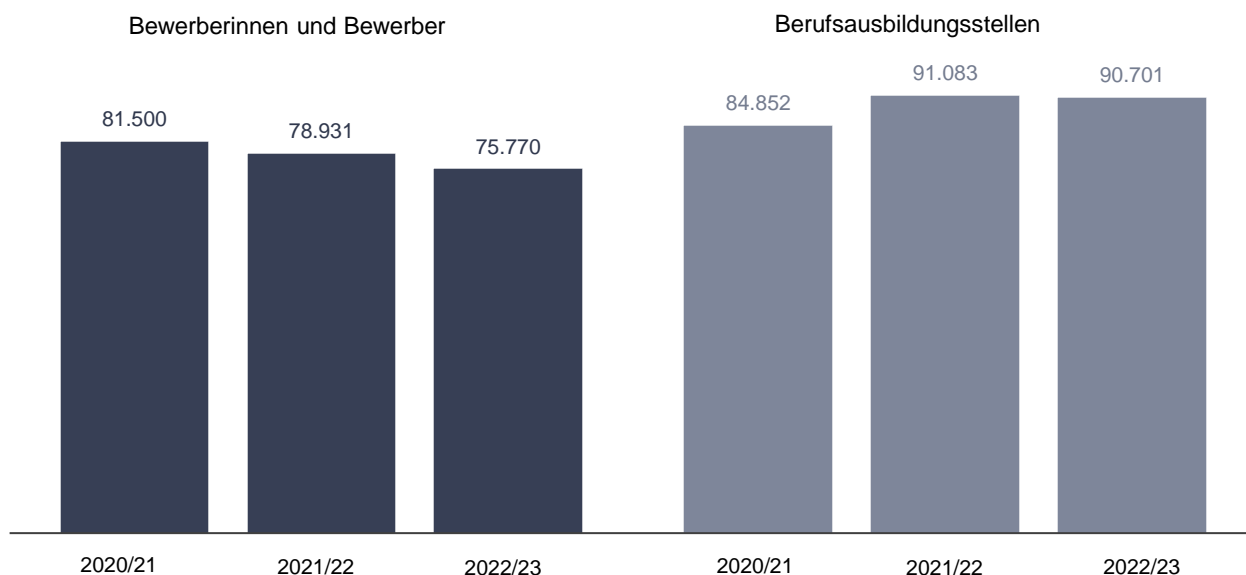
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

x Nachweis nicht sinnvoll; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	75.770	100,0	48.062	27.708	-3.161	-4,0	-5.730	-7,0
Alter								
unter 20 Jahre	50.330	66,4	31.867	18.463	-109	-0,2	411	0,8
20 bis unter 25 Jahre	20.427	27,0	13.060	7.367	-2.817	-12,1	-5.484	-21,2
25 Jahre und älter	5.013	6,6	3.135	1.878	-234	-4,5	-657	-11,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	60.817	80,3	38.588	22.229	-3.075	-4,8	-5.523	-8,3
Ausländerinnen und Ausländer	14.953	19,7	9.474	5.479	-86	-0,6	-207	-1,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	5.455	7,2	3.665	1.790	-365	-6,3	-476	-8,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.129	1,5	795	334	26	2,4	56	5,2
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.589	3,4	1.696	893	22	0,9	236	10,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	1.196	1,6	795	401	-30	-2,4	-61	-4,9
Hauptschulabschluss	17.248	22,8	11.867	5.381	-648	-3,6	-1.488	-7,9
Realschulabschluss	30.269	39,9	19.562	10.707	-471	-1,5	-473	-1,5
(Fach-)Hochschulreife	22.566	29,8	12.908	9.658	-2.110	-8,6	-3.905	-14,8
keine Angabe	4.491	5,9	2.930	1.561	98	2,2	197	4,6
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	38.988	51,5	24.771	14.217	376	1,0	754	2,0
Berufsbildende Schulen	30.068	39,7	18.944	11.124	-2.713	-8,3	-4.345	-12,6
Hochschulen und Akademien	3.099	4,1	2.006	1.093	-247	-7,4	-948	-23,4
sonstige Schulen	2.774	3,7	1.837	937	-500	-15,3	-1.071	-27,9
keine Angabe	841	1,1	504	337	-77	-8,4	-120	-12,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	39.971	52,8	25.304	14.667	-467	-1,2	745	1,9
in den Vorjahren	35.215	46,5	22.408	12.807	-2.753	-7,3	-6.619	-15,8
keine Angabe	584	0,8	350	234	59	11,2	144	32,7
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	33.795	44,6	21.928	11.867	-3.449	-9,3	-7.158	-17,5
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	30.494	40,2	19.770	10.724	-3.268	-9,7	-7.047	-18,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll; .X Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	33.795	100,0	21.928	11.867	-3.449	-9,3	-7.158	-17,5
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	30.494	90,2	19.770	10.724	-3.268	-9,7	-7.047	-18,8
einmündend	6.055	17,9	3.956	2.099	-223	-3,6	-318	-5,0
andere ehemalige	8.915	26,4	5.705	3.210	-1.003	-10,1	-1.685	-15,9
mit Alternative	8.863	26,2	5.848	3.015	-1.708	-16,2	-2.836	-24,2
unversorgt	6.661	19,7	4.261	2.400	-334	-4,8	-2.208	-24,9
Alter								
unter 20 Jahre	15.467	45,8	9.975	5.492	-926	-5,6	-2.363	-13,3
20 bis unter 25 Jahre	14.783	43,7	9.661	5.122	-2.322	-13,6	-4.315	-22,6
25 Jahre und älter	3.545	10,5	2.292	1.253	-201	-5,4	-480	-11,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	26.908	79,6	17.363	9.545	-2.904	-9,7	-6.228	-18,8
Ausländerinnen und Ausländer	6.887	20,4	4.565	2.322	-545	-7,3	-930	-11,9
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	2.744	8,1	1.953	791	-245	-8,2	-372	-11,9
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	813	2,4	572	241	13	1,6	53	7,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.180	6,5	1.442	738	-9	-0,4	240	12,4
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	725	2,1	483	242	-32	-4,2	-54	-6,9
Hauptschulabschluss	7.487	22,2	5.189	2.298	-758	-9,2	-1.529	-17,0
Realschulabschluss	12.279	36,3	7.997	4.282	-832	-6,3	-2.060	-14,4
(Fach-)Hochschulreife	10.407	30,8	6.329	4.078	-1.784	-14,6	-3.503	-25,2
keine Angabe	2.897	8,6	1.930	967	-43	-1,5	-12	-0,4
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	11.390	33,7	7.346	4.044	-805	-6,6	-1.685	-12,9
Berufsbildende Schulen	18.664	55,2	12.068	6.596	-2.067	-10,0	-3.995	-17,6
Hochschulen und Akademien	1.707	5,1	1.158	549	-234	-12,1	-715	-29,5
sonstige Schulen	1.681	5,0	1.150	531	-294	-14,9	-627	-27,2
keine Angabe	353	1,0	206	147	-49	-12,2	-136	-27,8
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	8.204	24,3	5.285	2.919	-822	-9,1	-1.506	-15,5
in den Vorjahren	25.426	75,2	16.547	8.879	-2.643	-9,4	-5.648	-18,2
keine Angabe	165	0,5	96	69	16	10,7	-4	-2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll; :x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	14.953	100,0	9.474	5.479	-86	-0,6	-207	-1,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	5.455	36,5	3.665	1.790	-365	-6,3	-476	-8,0
Alter								
unter 20 Jahre	8.523	57,0	5.396	3.127	683	8,7	1.267	17,5
20 bis unter 25 Jahre	4.624	30,9	2.999	1.625	-680	-12,8	-1.222	-20,9
25 Jahre und älter	1.806	12,1	1.079	727	-89	-4,7	-252	-12,2
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	84	0,6	56	28	-9	-9,7	10	13,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	207	1,4	135	72	-7	-3,3	28	15,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	304	2,0	180	124	-17	-5,3	-19	-5,9
Hauptschulabschluss	4.774	31,9	3.258	1.516	33	0,7	-	-
Realschulabschluss	5.608	37,5	3.516	2.092	224	4,2	463	9,0
(Fach-)Hochschulreife	3.273	21,9	1.857	1.416	-244	-6,9	-545	-14,3
keine Angabe	994	6,6	663	331	-82	-7,6	-106	-9,6
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	6.266	41,9	3.864	2.402	440	7,6	684	12,3
Berufsbildende Schulen	6.816	45,6	4.477	2.339	-268	-3,8	-259	-3,7
Hochschulen und Akademien	677	4,5	382	295	-75	-10,0	-281	-29,3
sonstige Schulen	862	5,8	562	300	-135	-13,5	-298	-25,7
keine Angabe	332	2,2	189	143	-48	-12,6	-53	-13,8
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	7.905	52,9	4.900	3.005	373	5,0	931	13,3
in den Vorjahren	6.807	45,5	4.437	2.370	-461	-6,3	-1.146	-14,4
keine Angabe	241	1,6	137	104	2	0,8	8	3,4
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	6.887	46,1	4.565	2.322	-545	-7,3	-930	-11,9
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	5.747	38,4	3.818	1.929	-440	-7,1	-771	-11,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	75.770	-4,0	41.950	-3,5	89.710	-0,8	61.568	3,2	84	-3	68	-5
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	300	13,2	120	-10,4	90	-5,3	49	-30,0	333	54	245	53
112 Tierwirtschaft	5	-16,7	3	-	6	50,0	5	66,7	83	-67	60	-40
113 Pferdewirtschaft	138	2,2	70	-18,6	45	-	29	-12,1	307	7	241	-19
114 Fischwirtschaft	4	.x	3	-	3	-57,1	*	-60,0	133	x	x	x
115 Tierpflege	443	-8,3	266	-9,8	54	-1,8	29	-27,5	820	-58	917	180
116 Weinbau	*	-33,3	*	-50,0	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	150	21,0	88	33,3	63	57,5	18	28,6	238	-72	489	17
121 Gartenbau	1.120	-6,4	578	-6,8	763	-8,6	545	-10,2	147	3	106	4
122 Floristik	214	-4,9	126	-8,0	73	-18,0	59	5,4	293	40	214	-31
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	*	-	*	-	5	-16,7	5	-16,7	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	14	-6,7	10	11,1	92	-23,3	75	-8,5	15	3	13	2
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	8	14,3	4	.x	50	-30,6	41	-29,3	16	6	10	x
214 Industrielle Keramikerstell.,-verarbeit	4	33,3	*	-33,3	14	-	11	-15,4	29	7	x	x
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,verarbeit	92	-11,5	52	6,1	513	-	393	-0,3	18	-2	13	1
222 Farb- und Lacktechnik	436	-13,8	280	-9,1	344	13,2	263	13,4	127	-40	106	-26
223 Holzbe- und -verarbeitung	1.874	-6,6	1.067	-6,2	803	-7,6	554	-0,7	233	2	193	-11
231 Papier- und Verpackungstechnik	41	-8,9	21	-19,2	139	-9,7	112	2,8	29	0	19	-5
232 Technische Mediengestaltung	753	9,8	433	13,1	215	-17,3	108	-26,5	350	86	401	140
233 Fototechnik und Fotografie	140	-7,3	87	6,1	57	5,6	33	10,0	246	-34	264	-10
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	57	18,8	29	11,5	239	7,2	183	14,4	24	2	16	-0
241 Metallherzeugung	93	-4,1	51	-3,8	303	-	225	6,6	31	-1	23	-2
242 Metallbearbeitung	801	-3,6	409	-3,1	1.707	18,5	1.301	24,1	47	-11	31	-9
243 Metalloberflächenbehandlung	19	-32,1	12	-25,0	189	21,9	120	-0,8	10	-8	10	-3
244 Metallbau und Schweißtechnik	759	-6,6	350	-15,9	1.205	-1,4	897	-0,6	63	-4	39	-7
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	225	-10,4	117	-4,9	771	9,5	554	6,9	29	-6	21	-3
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.034	-9,0	1.066	-4,7	2.692	3,1	1.886	9,8	76	-10	57	-9
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	5.074	-10,3	2.914	-13,7	3.152	3,8	2.163	6,8	161	-25	135	-32
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	909	3,3	466	0,2	1.857	13,6	1.131	19,8	49	-5	41	-8
262 Energietechnik	3.188	7,6	1.789	5,9	3.353	2,0	2.251	1,4	95	5	79	3
263 Elektrotechnik	726	-9,6	399	-14,6	1.110	20,8	763	23,5	65	-22	52	-23
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.159	1,9	583	-0,7	1.105	14,4	690	21,3	105	-13	84	-19
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	6	200,0	4	100,0	37	42,3	23	27,8	16	x	17	x
281 Textiltechnik und -produktion	12	-50,0	9	-	122	-0,8	82	-14,6	10	-10	11	2
282 Textilverarbeitung	128	4,1	83	10,7	84	-	63	8,6	152	6	132	2
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	41	-4,7	26	18,2	93	4,5	66	4,8	44	-4	39	4
291 Getränkeherstellung	24	-20,0	14	-17,6	42	61,5	27	50,0	57	-58	52	-43
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	505	-4,2	283	-5,7	1.679	4,7	1.248	21,2	30	-3	23	-6
293 Speisenzubereitung	828	-1,1	445	3,0	1.117	-7,1	742	0,5	74	5	60	1
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	6	-33,3	3	-57,1	9	-55,0	*	33,3	67	22	x	x
312 Vermessung und Kartografie	130	12,1	62	21,6	240	17,1	142	15,4	54	-2	44	2
321 Hochbau	856	-5,4	497	-5,7	1.741	-9,5	1.346	-4,3	49	2	37	-1
322 Tiefbau	317	-10,5	177	-9,2	791	-4,8	594	-4,7	40	-3	30	-2
331 Bodenverlegung	362	9,7	237	9,7	231	-20,1	160	-24,2	157	43	148	46
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	1.533	5,1	878	10,2	859	-8,9	644	-10,2	178	24	136	25
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	299	-0,7	164	-5,2	435	-12,1	316	-13,2	69	8	52	4
341 Gebäudetechnik	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	2.035	12,6	1.207	16,3	1.859	-6,3	1.356	-6,1	109	18	89	17
343 Ver- und Entsorgung	329	1,5	193	9,0	566	4,2	392	11,0	58	-2	49	-1
412 Biologie	235	11,4	138	20,0	56	7,7	13	-61,8	420	14	1.062	723
413 Chemie	1.516	4,7	870	6,0	840	-29,9	516	-9,3	180	60	169	24
414 Physik	70	-2,8	32	-8,6	202	16,1	148	25,4	35	-7	22	-8

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
422 Umweltschutztechnik	36	-10,0	22	-15,4	98	7,7	75	7,1	37	-7	29	-8
431 Informatik	1.772	10,7	969	6,3	2.217	16,9	1.336	14,7	80	-5	73	-6
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	122	-3,2	69	-9,2	481	27,2	360	34,3	25	-8	19	-9
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Orga.	26	4,0	18	20,0	44	-30,2	33	-34,0	59	19	55	25
434 Softwareentwicklung und Programmierung	2.052	14,6	1.177	17,7	1.299	-3,6	761	-11,2	158	25	155	38
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	84	-2,3	43	-4,4	147	15,7	61	-15,3	57	-11	70	8
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	2.205	-8,4	1.221	-6,1	3.970	3,5	2.994	9,1	56	-7	41	-7
514 Servicekräfte im Personenverkehr	69	-4,2	40	-11,1	68	41,7	13	85,7	101	-49	308	-335
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	25	-44,4	16	-11,1	185	49,2	122	37,1	14	-23	13	-7
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	340	-10,5	168	-14,3	1.020	10,6	694	12,5	33	-8	24	-8
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	406	-	230	12,2	964	-9,2	705	-6,4	42	4	33	5
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	246	-1,6	155	2,0	129	-12,2	51	34,2	191	21	304	-96
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	10	42,9	6	50,0	13	-38,1	10	-33,3	77	44	60	33
525 Bau- und Transportgeräteführung	53	10,4	29	26,1	66	-8,3	56	3,7	80	14	52	9
531 Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherh.	565	4,8	330	0,6	436	20,1	285	18,3	130	-19	116	-20
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	4	-20,0	*	-75,0	18	-25,0	11	-8,3	22	1	x	x
541 Reinigung	78	-7,1	30	-30,2	238	-20,4	170	-11,0	33	5	18	-5
611 Einkauf und Vertrieb	364	5,5	201	-1,5	66	1,5	39	39,3	552	21	515	-213
612 Handel	1.365	-3,0	716	3,0	4.471	0,7	3.195	-0,4	31	-1	22	1
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	1.297	1,1	702	-3,8	324	5,9	161	10,3	400	-19	436	-64
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	6.270	-14,0	3.576	-13,2	12.018	-4,6	9.124	4,7	52	-6	39	-8
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	1.814	-5,4	1.064	-3,5	841	5,7	588	13,5	216	-25	181	-32
623 Verkauf von Lebensmitteln	211	4,5	109	2,8	1.990	-16,4	1.415	-2,3	11	2	8	0
624 Verkauf drog. apotheken. Waren, Medizinbed.	575	-2,0	355	4,4	709	7,4	549	13,4	81	-8	65	-6
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	133	22,0	77	6,9	20	-20,0	17	41,7	665	229	453	-147
631 Tourismus und Sport	830	4,8	463	7,2	585	-8,3	372	0,8	142	18	124	7
632 Hotellerie	483	9,8	284	26,8	686	-24,4	419	-24,0	70	22	68	27
633 Gastronomie	319	14,3	161	10,3	1.265	-14,7	828	-8,5	25	6	19	3
634 Veranstaltungsservice, -management	426	19,3	236	36,4	218	4,8	137	0,7	195	24	172	45
713 Unternehmensorganisation und -strategie	2.406	-7,5	1.086	-9,0	3.221	2,9	1.814	12,1	75	-8	60	-14
714 Büro und Sekretariat	4.736	-10,4	2.518	-6,8	3.965	1,2	2.566	5,6	119	-15	98	-13
715 Personalwesen und -dienstleistung	89	7,2	40	5,3	166	2,5	98	-14,0	54	2	41	7
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1.456	-10,5	769	-11,5	2.684	-2,0	2.017	0,5	54	-5	38	-5
723 Steuerberatung	632	-3,8	326	2,5	1.074	3,6	726	13,3	59	-5	45	-5
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	458	-0,9	240	-0,8	790	-17,9	513	-17,9	58	10	47	8
732 Verwaltung	3.370	-1,0	1.766	-3,7	2.234	6,3	1.270	8,0	151	-11	139	-17
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	170	23,2	96	17,1	113	-5,8	56	-13,8	150	35	171	45
811 Arzt- und Praxishilfe	5.322	-11,3	3.099	-9,5	5.837	-1,1	3.490	-4,4	91	-11	89	-5
813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	6	-90,8	*	-97,2	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	1.966	-1,1	1.199	-1,1	740	-2,8	470	-10,3	266	4	255	24
824 Bestattungswesen	155	-5,5	93	-7,9	25	-26,5	15	-25,0	620	138	620	115
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	605	-8,6	338	-13,6	996	-17,5	735	-6,4	61	6	46	-4
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	*	-50,0	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	339	-6,9	126	-3,8	81	-9,0	57	-6,6	419	10	221	6
842 Leht.berufsb.Fächer, betr. Ausb., Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	9	-25,0	5	-44,4	14	-	11	22,2	64	-21	45	-55
921 Werbung und Marketing	375	-4,6	225	17,8	557	24,1	374	26,8	67	-20	60	-5
923 Verlags- und Medienwirtschaft	68	-15,0	30	-25,0	75	2,7	40	2,6	91	-19	75	-28
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	511	-3,0	302	2,0	136	-18,1	85	-13,3	376	58	355	53
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	19	58,3	9	28,6	9	-40,0	7	-36,4	211	131	129	65
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	*	-	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	128	-20,5	80	-19,2	98	6,5	68	13,3	131	-44	118	-47

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
936 Musikinstrumentenbau	15	15,4	5	-44,4	11	22,2	9	50,0	136	-8	56	-94
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	696	8,1	381	6,4	278	0,7	185	6,3	250	17	206	0
946 Bühnen- und Kostümbildner/-in, Requisite	40	-2,4	26	13,0	5	-	4	-	800	-20	650	75

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

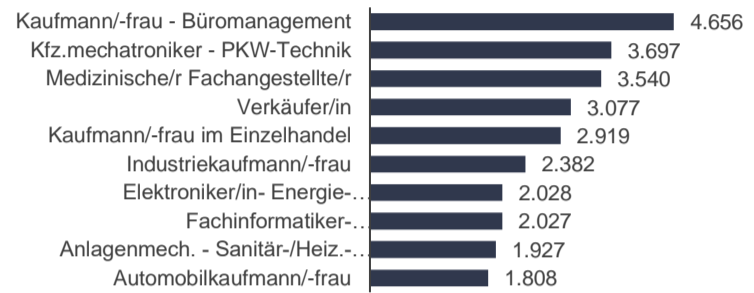
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

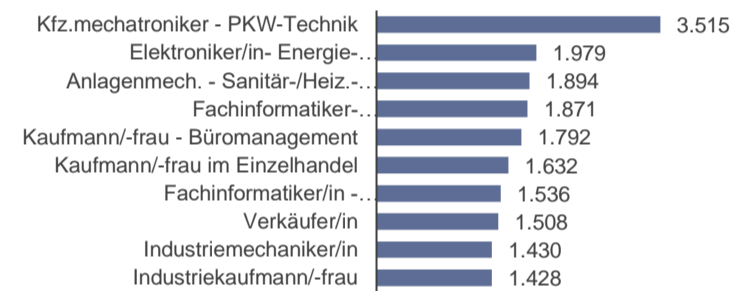
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	75.770
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.656
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	3.697
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.540
Verkäufer/in	3.077
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2.919
Industriekaufmann/-frau	2.382
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.028
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.027
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	1.927
Automobilkaufmann/-frau	1.808
Männer	48.062
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	3.515
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	1.979
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	1.894
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	1.871
Kaufmann/-frau - Büromanagement	1.792
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.632
Fachinformatiker/in - Systemintegration	1.536
Verkäufer/in	1.508
Industriemechaniker/in	1.430
Industriekaufmann/-frau	1.428
Frauen	27.708
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.377
Kaufmann/-frau - Büromanagement	2.864
Verkäufer/in	1.569
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.287
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	1.068
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	994
Industriekaufmann/-frau	954
Friseur/in	936
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	660
Immobilienkaufmann/-frau	641

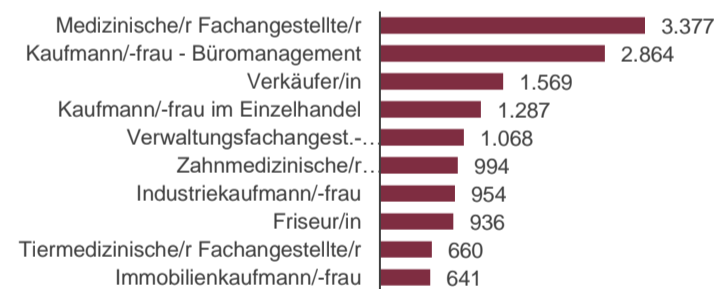
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



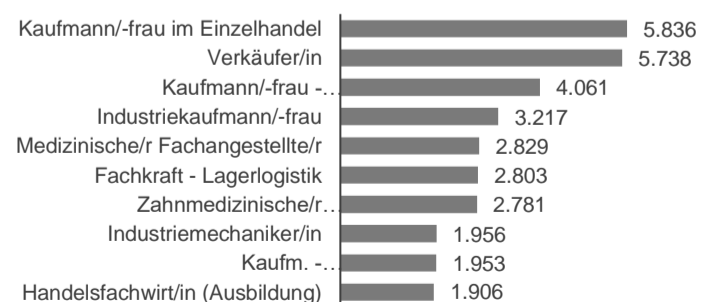
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	90.701
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	5.836
Verkäufer/in	5.738
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.061
Industriekaufmann/-frau	3.217
Medizinische/r Fachangestellte/r	2.829
Fachkraft - Lagerlogistik	2.803
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	2.781
Industriemechaniker/in	1.956
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	1.953
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	1.906

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	89.710	100,0	-0,8	61.568	100,0	3,2
ohne Hauptschulabschluss	162	0,2	184,2	100	0,2	203,0
Hauptschulabschluss	44.015	49,1	1,2	31.513	51,2	8,1
Realschulabschluss	29.067	32,4	-3,3	19.462	31,6	-2,0
(Fach-)Hochschulreife	10.781	12,0	-4,8	7.042	11,4	-2,9
keine Angabe/ nicht relevant	5.685	6,3	3,1	3.451	5,6	1,9

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	75.770	100,0	-4,0	41.950	100,0	-3,5
ohne Hauptschulabschluss	1.196	1,6	-2,4	582	1,4	-
Hauptschulabschluss	17.248	22,8	-3,6	10.427	24,9	-3,8
Realschulabschluss	30.269	39,9	-1,5	17.716	42,2	-1,5
(Fach-)Hochschulreife	22.566	29,8	-8,6	11.090	26,4	-7,7
keine Angabe/ nicht relevant	4.491	5,9	2,2	2.135	5,1	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll; .X Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Insgesamt

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	90.701	- 382	- 0,4	5.849	6,9
Industrie- und Handelskammer	58.428	x	x	x	x
Handwerkskammer	17.031	x	x	x	x
Freie Berufe ²⁾	7.426	x	x	x	x
Ärztammer	2.807	x	x	x	x
Zahnärztekammer	2.501	x	x	x	x
Tierärztekammer	217	x	x	x	x
Apothekenkammer	199	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	672	x	x	x	x
Notarkammer	55	x	x	x	x
Patentanwaltskammer	15	x	x	x	x
Steuerberaterkammer	960	x	x	x	x
Landwirtschaftskammer	754	x	x	x	x
Öffentlicher Dienst	2.004	x	x	x	x
keine Angabe ³⁾	5.042	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

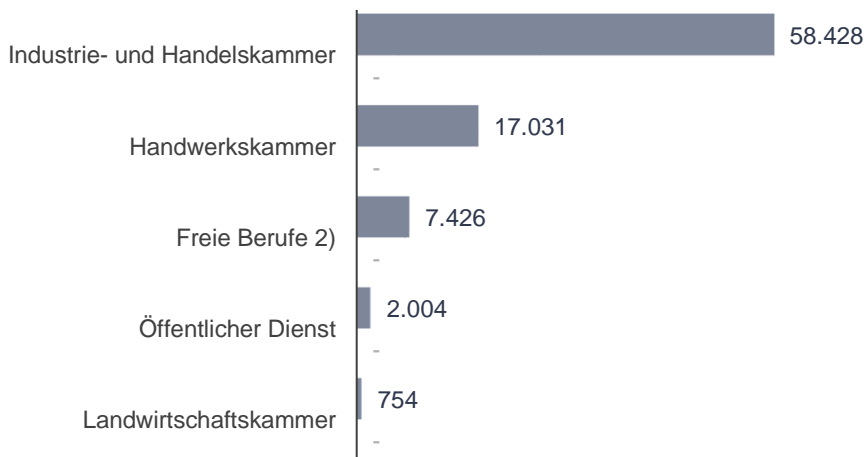
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten- und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Kammerzugehörigkeit, ohne Angabe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	75.770	100,0	-3.161	-4,0	13.626	-935	-6,4	8.666	-642	-6,9
unversorgt	41.950	55,4	-1.503	-3,5	-	-	-	-	-	-
versorgt	33.820	44,6	-1.658	-4,7	13.626	-935	-6,4	8.666	-642	-6,9
einmündend in Ausbildung	11.528	15,2	-81	-0,7	-	-	-	-	-	-
ungefördert	10.919	14,4	-29	-0,3	-	-	-	-	-	-
gefördert	609	0,8	-52	-7,9	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	5.263	6,9	-75	-1,4	2.432	-140	-5,4	2.831	65	2,3
Schulbildung	4.395	5,8	9	0,2	1.897	-84	-4,2	2.498	93	3,9
Studium	849	1,1	-91	-9,7	528	-58	-9,9	321	-33	-9,3
Erwerbstätigkeit	4.283	5,7	-836	-16,3	1.584	-301	-16,0	2.699	-535	-16,5
verbleibend in Ausbildung	3.811	5,0	-175	-4,4	804	-38	-4,5	3.007	-137	-4,4
ungefördert	1.563	2,1	-75	-4,6	659	-39	-5,6	904	-36	-3,8
gefördert	2.248	3,0	-100	-4,3	145	1	0,7	2.103	-101	-4,6
Fördermaßnahmen	39	0,1	-16	-29,1	3	-6	-66,7	36	-10	-21,7
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	37	0,0	-6	-14,0	3	-3	-50,0	34	-3	-8,1
dar. Einstiegsqualifizierung	*	x	-10	-90,9	-	-2	-100,0	*	-8	-88,9
Gemeinnützige/soziale Dienste	213	0,3	-66	-23,7	120	-41	-25,5	93	-25	-21,2
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	159	0,2	-56	-26,0	82	-26	-24,1	77	-30	-28,0
unbekannter Verbleib	8.683	11,5	-409	-4,5	8.683	-409	-4,5	-	-	-

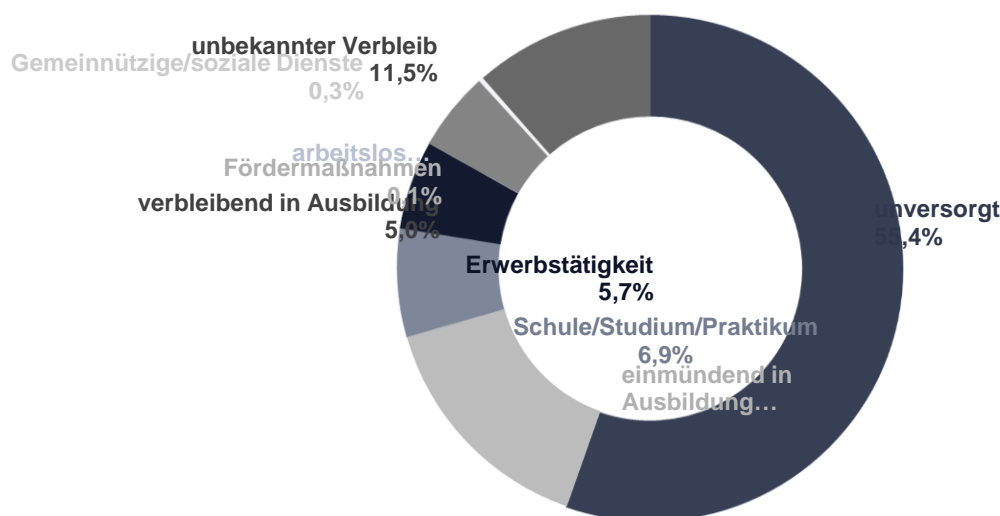
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll; .X Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 75.770 im Berichtsjahr 2022/2023, März 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 41.950 (55,4 %) als unversorgt und 33.820 (44,6 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 11.528 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 13.626 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 8.666 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 50.616 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (41.950 unversorgte Bewerber/-innen und 8.666 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Ländern

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Diese Seite wird nur für Deutschland ausgewertet.													

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	75.770	-4,0	41.950	-3,5	90.701	-0,4	89.710	-0,8	61.568	3,2	84	-2,8	68	-4,7
AA Aachen – Düren	5.087	-2,1	3.077	0,5	5.767	-1,0	5.714	-1,4	3.848	-1,6	89	-0,7	80	1,6
AA Bergisch Gladbach	2.801	0,9	1.536	2,5	3.044	4,1	3.012	3,8	2.030	9,7	93	-2,7	76	-5,3
AA Bielefeld	2.811	-4,4	1.481	-8,1	4.072	3,7	4.009	3,4	2.563	6,6	70	-5,7	58	-9,2
AA Bochum	2.519	-3,6	1.479	-0,7	2.516	-5,0	2.503	-5,5	1.611	-13,3	101	2,0	92	11,7
AA Bonn	3.151	-6,4	1.961	-8,3	3.128	-9,8	3.100	-9,9	2.161	-10,9	102	3,8	91	2,5
AA Brühl	2.228	-4,0	1.373	-6,9	2.283	4,7	2.266	4,0	1.580	13,3	98	-8,2	87	-18,9
AA Coesfeld	2.286	-9,1	982	-5,1	4.655	-3,6	4.632	-3,9	2.989	1,6	49	-2,8	33	-2,3
AA Detmold	2.080	-6,4	981	-4,8	1.888	-0,3	1.861	0,2	1.065	0,9	112	-7,8	92	-5,6
AA Dortmund	2.254	-16,6	1.140	-16,5	3.066	2,6	2.981	2,0	2.279	8,0	76	-16,9	50	-14,7
AA Düsseldorf	2.468	0,3	1.412	-2,6	3.267	12,3	3.226	12,7	2.231	9,4	77	-9,5	63	-7,8
AA Duisburg	2.218	-5,5	1.237	-1,0	2.136	-10,5	2.109	-11,2	1.476	-5,4	105	6,3	84	3,8
AA Essen	2.629	-8,3	1.317	-12,2	2.567	0,5	2.530	-0,5	1.469	-6,1	104	-8,9	90	-6,3
AA Gelsenkirchen	1.686	-10,1	977	-8,9	1.411	5,0	1.397	5,3	925	11,7	121	-20,7	106	-24,0
AA Hagen	2.548	-13,1	1.408	-9,7	3.257	10,3	3.201	9,1	2.182	12,2	80	-20,3	65	-15,7
AA Hamm	2.793	-1,1	1.512	-1,6	2.925	4,3	2.895	4,4	2.034	11,2	96	-5,4	74	-9,7
AA Herford	2.737	-8,5	1.526	-8,6	3.275	-4,2	3.258	-4,2	2.292	-4,4	84	-3,9	67	-3,1
AA Iserlohn	1.697	-11,8	889	-6,6	2.723	7,6	2.701	8,5	1.987	14,0	63	-14,4	45	-9,9
AA Köln	3.520	9,0	2.318	22,3	4.639	8,0	4.569	7,2	3.149	10,2	77	1,3	74	7,2
AA Krefeld	2.103	-5,2	1.219	-8,6	2.680	-5,8	2.673	-5,6	1.909	-4,2	79	0,3	64	-3,0

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	1.853	-8,1	1.058	-3,8	1.919	10,9	1.815	5,1	1.344	11,9	102	-14,6	79	-12,9
AA Mönchengladbach	3.338	2,6	1.964	6,5	2.812	-6,3	2.798	-6,5	1.973	1,4	119	10,6	100	4,7
AA Ahlen – Münster	2.126	-5,5	1.053	-3,8	3.233	-8,2	3.229	-8,2	2.124	1,8	66	1,9	50	-2,9
AA Oberhausen	1.812	2,1	1.111	11,0	2.090	4,8	2.054	3,8	1.507	10,2	88	-1,5	74	0,5
AA Paderborn	2.283	2,1	1.141	-1,6	2.873	0,8	2.827	-0,3	1.977	3,5	81	1,9	58	-2,9
AA Recklinghausen	3.353	-5,8	1.887	-7,2	2.288	-25,8	2.270	-24,8	1.772	-12,8	148	29,8	106	6,4
AA Rheine	2.031	1,7	944	-10,5	2.652	-9,5	2.643	-9,7	1.944	4,8	77	8,6	49	-8,3
AA Siegen	1.621	3,2	806	-5,7	3.436	2,0	3.371	0,1	2.264	8,6	48	1,4	36	-5,4
AA Meschede – Soest	2.218	-4,2	1.117	-7,8	3.833	4,4	3.817	4,1	2.441	4,3	58	-5,0	46	-6,0
AA Wesel	2.860	-0,8	1.547	-7,7	3.439	-6,8	3.423	-6,6	2.470	-1,1	84	4,8	63	-4,5
AA Solingen – Wuppertal	2.659	-3,2	1.497	0,1	2.827	12,4	2.826	12,9	1.972	19,8	94	-15,7	76	-14,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	75.770	-4,0	41.950	-3,5	90.701	-0,4	89.710	-0,8	61.568	3,2	84	-2,8	68	-4,7
Düsseldorf, Stadt	2.468	0,3	1.412	-2,6	3.267	12,3	3.226	12,7	2.231	9,4	77	-9,5	63	-7,8
Duisburg, Stadt	2.218	-5,5	1.237	-1,0	2.136	-10,5	2.109	-11,2	1.476	-5,4	105	6,3	84	3,8
Essen, Stadt	2.629	-8,3	1.317	-12,2	2.567	0,5	2.530	-0,5	1.469	-6,1	104	-8,9	90	-6,3
Krefeld, Stadt	1.136	-2,0	652	-1,4	1.334	-10,6	1.330	-10,3	922	-9,8	85	7,3	71	6,0
Mönchengladbach, Stadt	1.419	-1,1	883	2,0	1.314	-5,7	1.313	-5,7	928	3,7	108	5,0	95	-1,6
Mülheim an der Ruhr, Stadt	684	14,8	425	31,2	1.056	11,5	1.046	10,5	789	17,1	65	2,5	54	5,8
Oberhausen, Stadt	1.128	-4,3	686	1,3	1.034	-1,3	1.008	-2,2	718	3,6	112	-2,5	96	-2,1
Remscheid, Stadt	395	-3,7	221	12,2	663	5,2	663	5,7	464	9,7	60	-5,8	48	1,1
Solingen, Klingenstadt	514	4,3	286	8,7	605	-1,6	605	-	428	-0,7	85	3,5	67	5,8
Wuppertal, Stadt	1.750	-5,1	990	-4,3	1.559	22,7	1.558	22,6	1.080	36,4	112	-32,8	92	-39,0
Kleve	1.194	4,7	658	-1,9	1.296	-5,3	1.285	-5,4	916	-3,2	93	9,0	72	0,9
Mettmann	1.853	-8,1	1.058	-3,8	1.919	10,9	1.815	5,1	1.344	11,9	102	-14,6	79	-12,9
Rhein-Kreis Neuss	1.919	5,5	1.081	10,5	1.498	-6,9	1.485	-7,2	1.045	-0,5	129	15,6	103	10,3
Viersen	967	-8,8	567	-15,6	1.346	-0,4	1.343	-0,4	987	1,6	72	-6,6	57	-11,8
Wesel	1.666	-4,5	889	-11,5	2.143	-7,7	2.138	-7,3	1.554	0,1	78	2,3	57	-7,5
Bonn, Stadt	930	-8,5	637	-4,2	1.418	-9,3	1.409	-9,2	907	-11,2	66	0,5	70	5,1
Köln, Stadt	3.520	9,0	2.318	22,3	4.639	8,0	4.569	7,2	3.149	10,2	77	1,3	74	7,2
Leverkusen, Stadt	681	4,9	363	0,8	664	0,8	645	-1,2	465	13,4	106	6,2	78	-9,7
Städteregion Aachen	2.373	-6,7	1.436	-5,3	3.411	2,0	3.399	1,6	2.306	4,5	70	-6,2	62	-6,4

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düren	1.427	1,0	836	1,6	1.119	-8,5	1.090	-9,5	706	-14,8	131	13,7	118	19,1
Rhein-Erft-Kreis	1.533	-4,1	939	-8,5	1.656	6,2	1.640	5,2	1.167	19,7	93	-9,0	80	-24,8
Euskirchen	695	-3,9	434	-3,3	627	1,0	626	1,0	413	-1,4	111	-5,6	105	-2,1
Heinsberg	1.287	3,8	805	11,2	1.237	-1,5	1.225	-1,6	836	-4,5	105	5,5	96	13,5
Oberbergischer Kreis	1.070	-12,2	610	-7,4	1.518	4,4	1.505	4,3	960	3,7	71	-13,4	64	-7,6
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.050	15,5	563	17,3	862	6,3	862	6,8	605	17,5	122	9,2	93	-0,1
Rhein-Sieg-Kreis	2.221	-5,6	1.324	-10,2	1.710	-10,1	1.691	-10,5	1.254	-10,7	131	6,9	106	0,6
Bottrop, Stadt	375	-18,1	181	-24,3	389	-4,0	379	-5,0	257	17,9	99	-15,8	70	-39,2
Gelsenkirchen, Stadt	1.311	-7,5	796	-4,6	1.022	8,8	1.018	9,7	668	9,5	129	-24,0	119	-17,6
Münster, Stadt	797	-8,7	412	-5,1	1.818	-11,1	1.818	-11,1	1.152	-5,3	44	1,2	36	0,1
Borken	1.387	-11,3	512	-15,4	3.298	2,2	3.275	1,8	2.122	9,6	42	-6,2	24	-7,1
Coesfeld	899	-5,6	470	9,3	1.357	-15,4	1.357	-15,4	867	-13,7	66	6,9	54	11,4
Recklinghausen	3.353	-5,8	1.887	-7,2	2.288	-25,8	2.270	-24,8	1.772	-12,8	148	29,8	106	6,4
Steinfurt	2.031	1,7	944	-10,5	2.652	-9,5	2.643	-9,7	1.944	4,8	77	8,6	49	-8,3
Warendorf	1.329	-3,4	641	-3,0	1.415	-4,1	1.411	-4,2	972	11,7	94	0,8	66	-10,0
Bielefeld, Stadt	1.577	-6,5	837	-12,8	1.803	6,1	1.750	5,2	1.100	11,7	90	-11,3	76	-21,4
Gütersloh	1.234	-1,5	644	-1,2	2.269	1,8	2.259	2,0	1.463	3,0	55	-1,9	44	-1,9
Herford	1.465	-4,9	770	-10,9	1.446	0,2	1.435	-	967	2,4	102	-5,3	80	-11,9
Höxter	767	-0,5	375	-8,8	1.072	-2,1	1.064	-2,6	706	-5,4	72	1,5	53	-2,0
Lippe	2.080	-6,4	981	-4,8	1.888	-0,3	1.861	0,2	1.065	0,9	112	-7,8	92	-5,6

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, März 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Minden-Lübbecke	1.272	-12,3	756	-6,2	1.829	-7,3	1.823	-7,3	1.325	-8,8	70	-4,0	57	1,6
Paderborn	1.516	3,5	766	2,4	1.801	2,7	1.763	1,1	1.271	9,1	86	1,9	60	-3,9
Bochum, Stadt	1.521	-4,2	875	-1,5	1.867	-2,2	1.854	-2,9	1.191	-12,0	82	-1,1	73	7,8
Dortmund, Stadt	2.254	-16,6	1.140	-16,5	3.066	2,6	2.981	2,0	2.279	8,0	76	-16,9	50	-14,7
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.263	-16,6	704	-14,6	1.219	5,0	1.189	3,1	827	14,7	106	-25,1	85	-29,2
Hamm, Stadt	945	-0,2	526	4,6	939	1,6	931	3,2	671	6,5	102	-3,5	78	-1,5
Herne, Stadt	998	-2,8	604	0,5	649	-12,3	649	-12,3	420	-17,0	154	15,0	144	25,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.285	-9,4	704	-4,3	2.038	13,8	2.012	13,0	1.355	10,7	64	-15,8	52	-8,2
Hochsauerlandkreis	1.115	-8,2	524	-15,2	2.304	11,4	2.290	10,7	1.366	4,3	49	-10,1	38	-8,8
Märkischer Kreis	1.697	-11,8	889	-6,6	2.723	7,6	2.701	8,5	1.987	14,0	63	-14,4	45	-9,9
Olpe	493	-3,1	232	-14,1	1.404	1,1	1.362	-1,8	913	10,8	36	-0,5	25	-7,4
Siegen-Wittgenstein	1.128	6,2	574	-1,9	2.032	2,6	2.009	1,5	1.351	7,2	56	2,5	42	-3,9
Soest	1.103	0,3	593	-	1.529	-4,7	1.527	-4,5	1.075	4,3	72	3,4	55	-2,4
Unna	1.848	-1,5	986	-4,6	1.986	5,6	1.964	5,0	1.363	13,7	94	-6,2	72	-13,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt

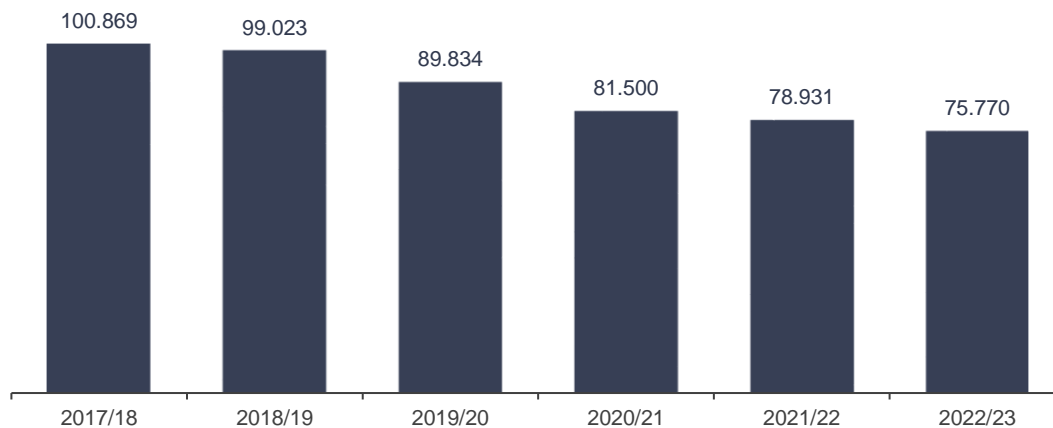
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	48.767	48.826	44.124	39.318	36.297	35.388
November	62.572	62.519	55.957	52.946	47.096	45.758
Dezember	74.339	73.589	65.893	62.759	57.844	55.585
Januar	82.966	81.500	72.947	67.940	64.102	60.984
Februar	92.116	91.301	81.960	75.180	72.519	69.585
März	100.869	99.023	89.834	81.500	78.931	75.770
April	107.118	105.259	93.360	86.101	84.637	-
Mai	113.679	110.111	97.353	91.149	89.256	-
Juni	118.863	115.478	101.497	95.509	93.722	-
Juli	124.738	119.955	106.983	100.550	97.642	-
August	129.746	124.519	111.288	104.064	101.564	-
September	133.803	128.508	115.639	107.529	105.286	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Ingesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt ▼

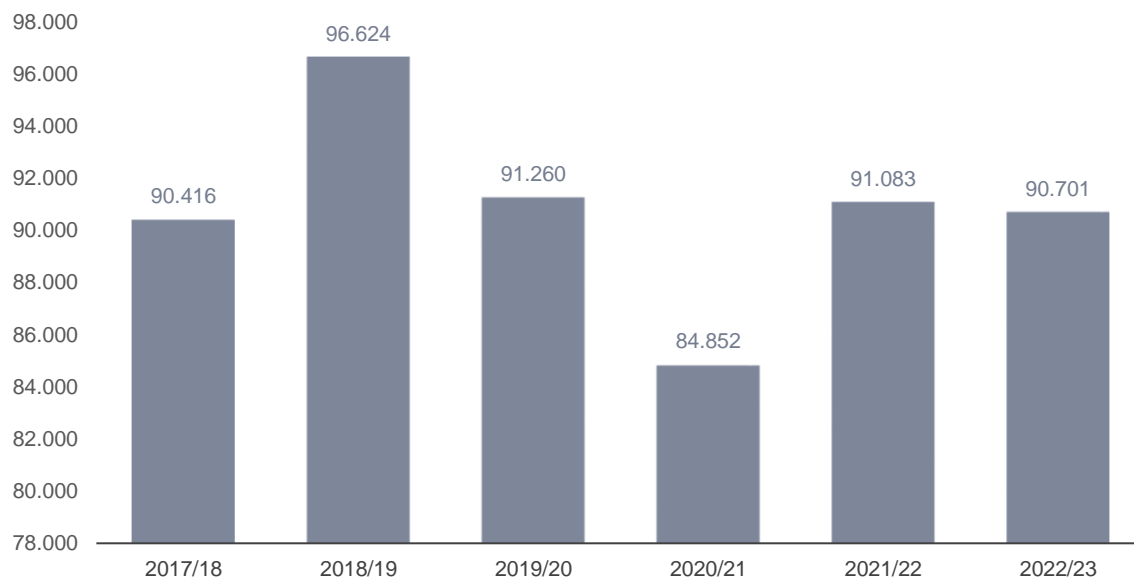
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	50.555	55.335	53.705	49.928	49.513	53.110
November	60.384	65.726	63.659	59.105	60.076	62.202
Dezember	69.271	75.332	71.779	66.665	69.455	70.759
Januar	75.840	81.712	77.758	72.189	76.805	78.363
Februar	83.791	90.170	86.062	78.869	85.135	85.542
März	90.416	96.624	91.260	84.852	91.083	90.701
April	94.772	101.336	93.030	89.947	96.427	-
Mai	99.659	105.694	95.633	94.441	100.238	-
Juni	103.554	109.724	99.619	98.554	103.938	-
Juli	107.832	112.856	103.556	102.621	107.088	-
August	111.974	116.231	107.264	106.264	110.945	-
September	116.818	120.939	111.862	110.100	114.640	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

[Handbuch XSozial-BA-SGB-II Ausbildungsstellenmarkt](#)

Übersichtliche Grafiken und Eckwerte für Ihre Region bietet

[das interaktive Angebot zum Ausbildungsmarkt.](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der ausübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KIdB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KIdB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KIdB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KIdB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KIdB 2010 und KIdB 1988

Zwischen der KIdB 1988 und der KIdB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KIdB 1988 und KIdB 2010, jedoch basiert die KIdB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KIdB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.



Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.